



# Stadt Döbeln

## Haus der Demokratie / Sanierung

### Projektziel:

Das denkmalgeschützte Gebäude in der Bahnhofstraße 56 in Döbeln wurde 2008 von dem gemeinnützig tätigen Verein „Haus der Demokratie e.V.“ von der ehemaligen städtischen Wohnungsgesellschaft erworben. Durch diese Übernahme konnte der Verein sicher stellen, dass die bereits im Haus seit vielen Jahren tätigen Vereine, Projektgruppen und Initiativen ihre zu großen Teilen ehrenamtliche Arbeit fortsetzen können und gewachsene Projekte und Strukturen erhalten bleiben. Der Verein „Haus der Demokratie e.V.“ ist eine Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Der Verein stellt seine Räumlichkeiten Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen zur Verfügung, die sich u. a. für ein gewaltfreies, friedliches Miteinander, gegen Rassismus und Diskriminierung engagieren und aktiv an der Gestaltung des Wohn- und Lebensumfeldes mitwirken. Für eine langfristige, zukunftsorientierte Weiterführung dieser engagierten und gesellschaftlich anerkannten Vereinsarbeit bedurfte es der grundhaften Sicherung des baulichen Bestandes und der Beseitigung von Baumängeln. Die Stadt Döbeln unterstützt mit diesem Projektantrag im Rahmen des Förderprogramms EFRE mit einem Bauvolumen von 180.000.-€ in den Jahren 2010-2012 die Anstrengungen des Vereins, das Gebäude nutzungsfähig zu erhalten und will die Weiterführung der gesellschaftlichen Aktivitäten fördern.

### Problemdarstellung / Lösungsansatz / Projektinhalt und Ergebnisse

Nach einer Analyse der Bausubstanz durch ein beauftragtes Planungsbüro wurden die wesentlichsten Schäden und Mängel des Gebäudebestandes aufgenommen und eine Prioritätenliste erstellt. Als vordringlichste Aufgabe kristallisierte sich dabei die Erneuerung des teilweise undichten Daches, der Dachentwässerung und des Blitzschutzes sowie Instandsetzungsarbeiten an der denkmalgeschützten Fassade heraus. Im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen erfolgte auch der Austausch einiger Fenster auf der Westseite. Als weitere Maßnahme wurde die Einbindung der Entwässerung in das öffentliche Netz und die Erneuerung von Abwasserleitungen umgesetzt. Im Weiteren wurden Teile der Elektroinstallation, als Erstmaßnahme die Erneuerung der Gebäudehauptverteilung und der Trassen im Untergeschoss sowie die Neuinstallation des Treppenhauses vorgenommen. Die Arbeiten an Dach und Fassade sind zu 90 % abgeschlossen.

### Erfahrungen für weitere Maßnahmen

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 54/6/2010 vom 25.03.2010 wurde der im IHAK des EFRE-Programms verankerten Maßnahme „Sanierungsarbeiten am Gebäude Bahnhofstraße 56“ zugestimmt. In der Willenserklärung zwischen der Stadt Döbeln und dem Verein „Haus der Demokratie e.V.“ vom 04.05./25.05.2010 wurde die Übertragung des Eigenanteils der Stadt Döbeln und der EU-Fördergelder vertraglich geregelt. Das Vorhaben zeigt beispielhaft, dass mit Hilfe dieses Förderprogramms auch gemeinnützige Vereine und Institutionen in ihrer Arbeit unterstützt werden und damit viele Teile der Bevölkerung profitieren können.

### Fotodokumentation



vorher



während der Bauphase

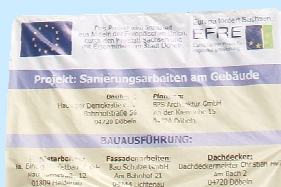


Haus der Demokratie

nachher

### Publizitätsmaßnahmen für das Projekt

- www.doebeln.de Stadtplanung / Europäischer Fonds für regionale Entwicklung / EFRE 2007 bis 2013
- regelmäßige Presseberichte
- Schautafeln im Rathaus
- Anbringung einer Erinnerungstafel
- Bautafel



### Projektgebiet

Gründerzeitliche  
 Stadterweiterung Döbeln  
 Handlungsfeld

2 Bürgergesellschaft  
 2.2 Haus der Demokratie  
 Maßnahme 2.2.1

### Projekträger

Stadt Döbeln

### Projektzeitraum

2010 bis 2012

### Projektkosten

211.274,22 EUR

### Gebundene EFRE-Mittel

156.375,00 EUR

### Genehmigungsstand

VWN geprüft am 04.11.2011

### Luftbild



### Übersichtsplan

